



## Polizeirevier Jerichower Land

### **Polizeimeldungen**

Zeitraum vom 08.01.2021 bis 10.01.2021

### **Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen**

#### **Einbruch in einen PKW - Zeugenaufruf**

*08.01.2021, 14:00 – 15:15 Uhr, Niegripp, Neue Schleuse*

In der Ortslage Niegripp ereignete sich am Freitagnachmittag ein Einbruch in einen PKW. Die 35-jährige Fahrzeugführerin parkte ihren PKW Ford Focus auf dem Parkplatz an der Neuen Schleuse ab und ging mit ihrer 7-jährigen Tochter spazieren. Als sie wiederkam, bemerkte sie eine eingeschlagene Seitenscheibe und stellte das Fehlen ihrer Handtasche fest.

Nach jetzigem Erkenntnisstand schlugen unbekannte Täter das Fenster der Beifahrertür mittels eines unbekannten Werkzeugs/Gegenstandes ein und entwendeten eine, unter dem Beifahrersitz deponierte, Handtasche samt Inhalt.

Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei jederzeit unter der Telefonnummer 03921 / 920 – 0 entgegen.

#### **Fahrt unter Drogen und ohne Fahrerlaubnis**

*09.01.2021, 00:12 Uhr, Gommern, Knickstraße*

Im Rahmen der Streife wurden die Beamten auf einen schwarzen Audi aufmerksam. Als der 24-jährige Fahrzeugführer den Funkstreifenwagen bemerkt, versuchte er sich durch eine zügige Fahrtweise der Kontrolle zu entziehen. Dies misslang ihm und er konnte im Bereich der Knickstraße angehalten und kontrolliert werden.

Bei der Verkehrskontrolle wurde ein freiwilliger Drogenvor-test durchgeführt. Dieser schlug positiv auf Amphetamin an. Der Fahrzeugführer konnte ebenfalls keinen Führerschein vorweisen, da er keinen besitzt.

Da der Verdacht auf Drogenbesitz vorlag, wurde der PKW durchsucht, wobei noch eine geringe Menge an Betäubungsmitteln aufgefunden wurde.

Bei dem Fahrzeugführer erfolgte eine freiwillige Blutprobenentnahme im Krankenhaus und die aufgefundenen Betäubungsmittel wurden eingezogen.

Gegen den Beschuldigten wurden mehrere Strafverfahren, sowie ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

### **Fahrradfahrer ohne Licht und unter Alkohol**

*09.01.2021, 16:33 Uhr, Burg, Zerbster Straße*

Während der Streifentätigkeit bemerkten die Beamten im Bereich der Zerbster Straße den 55-jährigen Fahrradfahrer ohne Beleuchtungseinrichtung. Dieser fuhr in leichten Schlangenlinien auf der Straße.

Auf Grund der Feststellungen wurde der Fahrradfahrer angehalten und kontrolliert. Bei der Kontrolle wurde Alkoholgeruch wahrgenommen, wobei ein durchgeführter Alkoholtest 2,48 ‰ ergab.

Es erfolgte eine freiwillige Blutprobenentnahme im Krankenhaus Burg, woraufhin ihm Weiterfahrt untersagt wurde.

Gegen den Fahrradfahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

### **Fahrt ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss**

*10.01.2021, 01:30 Uhr, Körbelitz, Masanscher Weg*

Im Rahmen der Streife bemerkten die Beamten auf der L 52 in Richtung Körbelitz einen schwarzen Toyota Yaris. Dieser sollte dann einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Bei dem Versuch den PKW in Körbelitz anzuhalten, reagierte der 19-jährige Fahrzeugführer des PKWs nicht auf die polizeilichen Weisungen. Im Gegenteil, der Fahrzeugführer erhöhte die Geschwindigkeit und wollte sich augenscheinlich der Kontrolle entziehen. Im Bereich des Masanscher Weg stoppte der flüchtige PKW und der besagte Fahrzeugführer sprang aus dem Fahrzeug und ergriff die Flucht. Durch die eingesetzte Beamtin konnte der Beschuldigte nach ca. 200 m eingeholt und gestellt werden. Nach dem der Fahrzeugführer zurück zu

dem PKW gebracht wurde, konnten alle Insassen zu dem Sachverhalt befragt werden.

Dabei stellte sich heraus, dass der beschuldigte Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist und zusätzlich dazu noch unter Betäubungsmittelinfluss steht. Ein durchgeführter Schnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Nach der Untersagung der Weiterfahrt erfolgte eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus.

Es wurde mehrere Verfahren gegen den Beschuldigten eingeleitet.

### **Unfall ohne Pflichtversicherung**

*10.01.2021, 03:00 Uhr, Karith, K1220*

Durch einen aufmerksamen Bürger wurde die Polizei auf einen im Graben liegenden PKW an der K1220 zwischen Karith und Pöthen hingewiesen.

Vor Ort wurde der 35-jährige Fahrzeugführer angetroffen. Dieser gab nach erfolgter Belehrung an, dass er nach einer scharfen Kurve von der Straße abgekommen sei. Der Alkohol- und Drogentest verlief negativ.

Jedoch ergab die genau Überprüfung des Fahrzeugs, dass seit Ende 2020 kein Versicherungsschutz mehr besteht. Der Fahrzeugführer kümmerte sich selbstständig um den Abtransport des Fahrzeugs.

Der Verkehrsunfall wurde aufgenommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land  
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198  
Fax: +49 3921 920 305

Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)